

[fol. 87r]

	Mathiasen Kolbinger v. Weltenburg für geliferte 7 mittere veichte- ²³¹ ne Stämbholz zue Verfertigung eines Heüsls für den Prun- warth, zue Neumachung vnd Aus- bösserung der Thörhiett, dann für 32 Latten zue Eintökhung ermelten Heüsls, iede <i>per</i> 3 kr., in Summa aber Inhalt Scheins den 18. <i>Xbris A^o</i> 1683 bezahlt	fl.	3	28	—
<i>Gepey</i>	So hat Georgen Klarhern, Statt- zimermaister, vnd dessen Gesölln von obermelten 7 Stämbholz auszuhauen vnd obernantes Heüsl an Riglwenden abzubinden vnd einzulatten, ihre dabey verdiente Taglohn vermög Scheins <i>sub dato</i> den 18. <i>Xbris</i> 1683 entricht worden	fl.	6	40	—
<i>Idem</i>	Michl Prunthaller, Maurermaister, vnd dessen Gesölln haben zue dem Tröber Steg das Gemeuer aus- gebrochen vnd ein neues Thorgerisst				
		fl.	10	8	—

[fol. 87v]

	eingemaurt vnd dabey Inhalt <i>Specification sub dato</i> den 14. <i>Xbris A^o</i> 1683 verdient	fl.	5	56	—
	Dann so hat ersternanter Michl ²³² Prunthaller vnd dessen Gesölln in der Preuambtswohnung an dem Stadl ein eingefallnes Stuckh Gemeuer, 11 Schuech lang vnd 14 Schuech hoch widerumb neu ausgemeürt vnd darbey In- halt Scheins <i>sub dato</i> 18. <i>Xber</i> <i>A^o</i> 1683 verdient	fl.	8	52	—

²³¹ Randbemerkung am linken Rand: „*Gepey / Prunwarths- / stibl^o*“.²³² Randbemerkung am linken Rand: „*Gepey in / der Ambtswohnung^o*“.